



# Quartierverein Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug  
Ausgabe September 2019



# QUARTIERNEWS



## INHALT

Editorial	3
Quartiertreff	4
ESAF Rundgang	6
Spiel- und Quartierfest	8
Archäologisches	10
Kunst im Quartier	14
Siedlung und Verkehr	16

## AGENDA

**Besichtigung GIBZ: Mittwoch 23. Oktober 2019 / 18.30 Uhr**

Infos und Anmeldung: siehe Seite 3

**Metzgete organisiert von der BK-Treff: Samstag 16. November 2019 / 18 Uhr**

Infos und Anmeldung: siehe Seite 5

**Chlausauszug Sonntag 30. November 2019**

Chlausauszug aus der Gut Hirt Kirche nach dem Gottesdienst von 17.30 Uhr

**Generalversammlung: Freitag 27. März 2020 / 19 Uhr Pfarreizentrum****Vorschau Quartiertreff Guthirt**

Spielabend: jeden 3. Freitag im Monat

Infos über alle Anlässe finden Sie auf der Homepage [www.quartiertreff-guthirt.ch](http://www.quartiertreff-guthirt.ch)**Vorschau Pfarrei Gut Hirt 2019/2020:**

Völkersonntag / Kirchweih (kleine Chilbi): Sonntag, 10. November 2019 / 10 Uhr

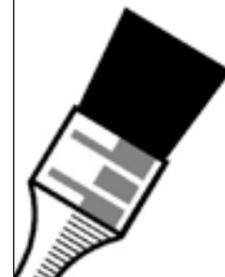
Festliche Eucharistiefeyer mit anschliessendem Apéro

Weitere Infos über unsere Pfarrei finden Sie unter: [www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Axa Winterthur  
Generalagentur Cham Vorsorge & VermögenKilian Moser  
Tel. 041 729 06 36  
[kilian.moser@axa.ch](mailto:kilian.moser@axa.ch)

## Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr  
Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr**Gitarre-Chäller Zug**  
Fachgeschäft für Gitarren & BlockflötenHeinz Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug  
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13Seit über **35 Jahren**  
Ihr Maler in der Region**Max Lucchini**Maler- und Tapezierergeschäft  
Zug – Hünenberg 041 710 29 20[www.maxlucchini.ch](http://www.maxlucchini.ch)

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Herbstausgabe der Quartier-News ist einmal mehr gefüllt mit Rückblicken aus dem gesellschaftlichen Teil des Vereinslebens. Aber auch mit Berichten aus der Kommission «Siedlung und Verkehr» und einer Vorschau auf die kommenden Anlässe.

Besonders an die Anlässe laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Aus terminlichen Gründen findet dieses Jahr kein Räbeliechtliumzug statt. Dieser wird aufs nächste Jahr verschoben.

**In eigener Sache:**

Im Frühling haben wir eine neue Vereinssoftware gekauft. Mit dieser Software haben wir jetzt auch die Möglichkeit, E-Mails unkompliziert direkt aus diesem Programm zu versenden. Hemma Fuchs hat die bereits vorhandenen Adressen erfasst, es fehlen uns aber noch einige E-Mailadressen der Mitglieder. Wenn ihr bis jetzt noch keine E-Mails vom Quartierverein erhalten habt, bitten wir euch, uns eine E-Mail an [info@quartierverein-guthirt.ch](mailto:info@quartierverein-guthirt.ch) mit eurem Namen und Adresse zu senden. Dies gibt uns die Möglichkeit, euch auch kurzfris-

tig über Aktivitäten, Anlässe etc. zu informieren. Eure E-Mail-Adressen werden nur zu Vereinszwecken verwendet und nicht weitergegeben.

Damit wir testen können, ob das Programm richtig funktioniert, werden wir am **Samstag, 30. November 2019**, ein Testmail an alle Mitglieder mit einer E-Mailadresse senden. Wir bitten euch, kurz auf das Testmail zu antworten. Sollte keine E-Mail in eurem Posteingang sein, schaut doch auch im Spam-Ordner nach.

Über den Erfolg dieser Aktion werden wir euch in der nächsten Ausgabe informieren.



Franz Strub



Unser Vereinsvorstand im Bild: Von links, Roland Stahl, Edi Peyer, Manuela Meier, Hemma Fuchs, Franz Strub, Daniel Villiger.

## HERBSTANLASS

**Mittwoch, 23. Oktober 2019**  
**Besichtigung GIBZ****Gewerblich-industrielles**  
**Bildungszentrum Zug**

Dieses Jahr machen wir eine Besichtigung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug. Anschliessend sind wir noch zu einem Apéro im GIBZ eingeladen.

Rund 2'000 Lernende aus 27 gewerblichen, industriellen und gesundheitlichen Lehrberufen sowie von der Berufsmaturitätsschule, absolvieren die Grundausbildung am GIBZ. Aber auch über 2'000 Personen machen eine höhere berufliche Weiterbildung, bei den Innenausbaufachleuten (HFTG), Zahntechnikern (HFZ), Autodiagnostik, Coiffure oder Gesundheitswesen.

Mit diesem Rundgang erhalten wir einerseits einen Einblick in die heutige Berufsausbildung und andererseits in die baulichen Infrastrukturen. Sicher erfahren wir auch etwas über spannende Berufe und Aus- und Weiterbildungen, die wir so noch gar nicht kennen.

**Besammlug:**

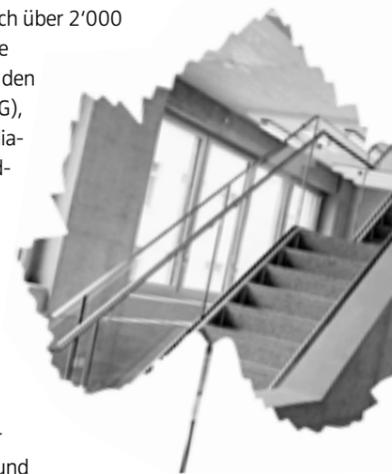
18.20 Uhr vor dem Haupteingang GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug an der Baarerstrasse 100.

**Start der Begehug:**

18.30 Uhr. Dauer ca. 1 bis 1½ Stunden

**Anmeldungen:**

Bis Sonntag, 20. Oktober an Franz Strub:  
Tel. 041 760 08 18 / 079 365 48 09 oder  
[info@quartierverein-guthirt.ch](mailto:info@quartierverein-guthirt.ch)



# Für Feste das Beste

Seit 2006 werden die Räume des Quartiertreffs Guthirt gemäss Definition und Zielsetzung rege genutzt. Er lebt! Dank den vielen Interessenten, welche für ihre Anlässe wie Feiern, Vorträge, Sitzungen usw. die Räume buchen. Aber auch dank der guten Führung durch die Betriebskommission. Diese managt im Auftrag des Quartiervereins Guthirt organisatorische Regelmässigkeiten, sorgt dafür, dass Anlässe stattfinden und Nutzer geeignete Einrichtungen vorfinden.

Der Quartiertreff Guthirt erreicht mit seinem Angebot hauptsächlich Erwachsene, Familien mit Kindern und Senior/innen. Diese Altersgruppen verbringen erfahrungsgemäss viel Zeit im Lebensraum Quartier. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Quartiertreff bei den Quartierbewohnerinnen und -bewohnern sehr beliebt ist und die Belegung des Quartiertreffs stetig zugenommen hat. Was hat der Quartiertreff schon für fröhliche und bunte Anlässe wie Familienfeste, Geburtstage, Kindergeburtstage, Hochzeitsfeiern, Tauffeiern, etc. aus den verschiedensten Altersgruppen

und Kulturen erlebt! Die drei Räume mit Nettoflächen von 16 m<sup>2</sup>, 39 m<sup>2</sup> und 80 m<sup>2</sup> mit einer Gartenterrasse von 32 m<sup>2</sup> sowie eine Küche bieten passende Infrastruktur für solche Feste und Anlässe.

Neben der Nutzung durch Vereine und Interessengruppen organisiert die Betriebskommission Quartiertreff eigene Anlässe wie z.B. das sehr beliebte Jass-Turnier, den Neujahrsapéro oder die Spielabende. Seit dem letzten Jahr ist neu die Quartiertreff-Metzgete im Programm und erfreut sich grossen Zuspruchs.

Zweimal im Jahr (Frühling und Herbst) finden die Quartierbewohner den Anlassmonatsflyer im Briefkasten. Auf [www.quartiertreff-guthirt.ch](http://www.quartiertreff-guthirt.ch) wird ebenfalls auf die aktuellen Anlässe hingewiesen. Also, liebe Quartierbewohner/Innen: Programm konsultieren und dabei sein, wenn im Quartiertreff gesellig viel los ist!

Für die Betriebskommission  
**M. Hauser**

### Bilder

**1** Jassen im Treff hat immer „gute Karten“.

**2** Thomas Suter führt organisatorisch genial digital durchs Turnier.

**3** Die drei glücklichen Gewinner mit ihren Preisen.

**4** Der Grill gehört fast bei jedem Anlass dazu: Hier bedient durch Edi Peyer.

### Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

#### Mitglieder der Betriebskommission

- Berni Christen
- Markus Hauser
- Andrea Schürmann
- Rita Schweizer
- Pascale Steiger
- Franz Strub (Präsident Quartierverein)

#### Adresse

Quartiertreff Guthirt  
Lüssiweg 19, 6300 Zug  
078 642 17 14  
[info@quartiertreff-guthirt.ch](mailto:info@quartiertreff-guthirt.ch)  
<http://www.quartiertreff-guthirt.ch>

Mit dem halbjährlichen Veranstaltungsflyer, der in alle Briefkästen des Quartiers Guthirt verteilt wird, auf [www.quartierverein-guthirt.ch](http://www.quartierverein-guthirt.ch) oder an verschiedenen Anschlagbrettern informieren wir Sie gerne über unsere Anlässe.



**Samstag**  
**16. November**  
**18 bis ca. 22 Uhr**

Lust auf eine kleine, aber feine Metzgete mit Blut- und Leberwurst, Rippli, Speck, Sauerkraut und was sonst noch so dazugehört?

Dann unbedingt anmelden ([info@quartiertreff-guthirt.ch](mailto:info@quartiertreff-guthirt.ch)) oder **078 844 0234**, bis spätestens **08.11.2019**  
Erwachsene 25 Franken, Kinder 15 Franken (ohne Getränke).

Wir freuen uns auf Euch.

Quartiertreff Guthirt  
Lüssiweg 19, Zug

[www.quartiertreff-guthirt.ch](http://www.quartiertreff-guthirt.ch)  
078 642 17 14

# PFADI ZYTTURM

Götterolympiade war das Thema im diesjährigen, zweiwöchigen Sommerlager der Pfadi Zyturm.

Zu Beginn wurde jedoch Johannes aus dem Götterat vergiftet und wir mussten zuerst die drei Heilkräuter finden, um Johannes zu heilen. In der Folge führte uns die Reise durch drei Welten, in welchen wir viele spannende und herausfordernde Abenteuer erlebten.



Möchtest du im nächsten Sommerlager auch dabei sein und tolle, abenteuerliche Geschichten erleben, dann melde dich per E-Mail unter [abteilung@pfadizytturm.ch](mailto:abteilung@pfadizytturm.ch). Wir freuen uns auf dich!



## Herzlichen Dank für die grosse Spende

Für ein Klassentreffen der ehemaligen Schüler und Schülerinnen zwischen 1976-1982 im Guthirt-Schulhaus wollte Dani Moser den Treff mieten.

Leider stellte sich bei der Besichtigung heraus, dass der Treff dafür nicht geeignet war. Die Teilnehmenden des Klassentreffens waren aber von unserer Arbeit für das Quartier so beeindruckt, dass sie sich spontan entschieden haben, zur Wertschätzung eine Kollekte für den Quartierverein und den Treff zu machen. So durfte ich bei Dani Moser den Betrag von 1020 Franken in Empfang nehmen, welcher sich der Quartierverein und der Treff hälftig teilen. Nochmals herzlichen Dank für diese grosszügige Spende!

**Franz Strub**



Nach 35 Jahren noch immer eine fröhliche Schar. Die ehemaligen Klassenkameraden der Primar-Schulzeit Guthirt 1976 bis 1982.

# Einstimmung aufs Eidgenössische

Am 15. August war Baustellenführung durch das \*ESAF-Festgelände angesagt. Dazu trafen sich um 19 Uhr 32 interessierte Teilnehmer/Innen aus dem Quartier im Areal Stierenmarkt.

Dort, rund um den Gabentempel, die Gabenbeiz und die Schwinger-Bar herrschte schon Tage vor dem Fest emsiges Treiben. Mit dem Schwinger-Bähnli und unserem Schwinger-Guide wurden wir über die Allmendstrasse zur und um die Arena gefahren. Es war eindrücklich, wie sich dieser Bereich des Herti-Quartiers zum Zwecke dieses Anlasses verändert hat.

Der erste Teil führte ins Schwinger-camp. Dort erwartete uns eine kleine Ausstellung mit diversen Bildern und Info-Tafeln. Als aktiver Jungschwinger konnte uns unser Guide interessante Infos zum Schwingsport, aber auch viele spannende Infos zum ESAF vermitteln.

Nachdem wir noch Zeit hatten, uns auch mal in Schwingerhosen zu stürzen, ging es dann in die imposante Zug Arena. Auf der Tribüne konnten wir die Grösse dieser Anlage erfassen und erhielten weitere Infos zur grössten Openair-Bühne der Welt.

Nach der Führung wurden wir wieder zum Stierenmarktareal zurückgefahren, wo wir noch in der Gabenbeiz einen kleinen Apéro genossen.

Zum Schluss konnte noch ein Rundgang durch den Gabentempel gemacht und auch der mächtige Hauptpreis, der tausendzweihundert Kilo schwere Stier Kolin bestaunt werden.

Es war ein eindrücklicher Einblick in die Organisation dieses gigantischen Anlasses.

\*Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest.



Erst gings mit dem Bähnli in fröhlicher Fahrt zur Baustelle ins Arena-Gelände.



Der Referent, selbst Schwinger, erklärte erklärt kompetent was Sache ist im Schwingsport.



Die drei Mitglieder vom Quartierverein-Vorstand liessen es sich nicht nehmen, selber in die Schwingerhosen zu steigen.



**Mit der Adora wäscht man gerne.**

V-ZUG erleichtert Ihnen die Wäschepflege mit einfachen und individuellen Lösungen. Die AdoraWaschen V6000 wäscht flüsterleise und als Erste mit ökologischer Wärmepumpentechnologie und der Weltneuheit Dampfglätten, die Bügeln meistens überflüssig macht. So macht die Wäschepflege Freude: [vzug.com](http://vzug.com)



Schweizer Perfektion für zuhause

## Äplerchilbi als Vorbote zum ESAF 2019

2019 fand das Grosse Ereignis Eidge-nössisches Schwing- und Äplerfest (ESAF) in Zug statt. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Leute aus dem Guthirt-Quartier ihr Motto fürs Quartierfest mit diesem Ereignis verbanden – die Äplerchilbi als Vorbote zum grossen Fest.

Am Freitag, 27. Juni 2019, nachmittags um 14.00 Uhr, wurde die Chilbi mit Alphornklängen und einem lauten Gongschlag eröffnet. Kindergruppen, Äpler und Senninnen gaben beim Sennenrennen, Armbrustschüssen, Steinstossen, Schwinghosenziehen oder im Sägemehlbad ihr Bestes. Als Sieg lockte für die Kinder eine Gratisglacé direkt vom Bauernhof. An diesem heissen Tag ein höchst willkommenes Geschenk. Die Stimmung locker und äusserst volkstümlich: Ländlermusik und Chlefen verstärkten das Urchige.

Der Schulhausplatz füllte sich im Verlaufe des Nachmittags immer mehr mit Eltern, Kindern und den Bewohnern aus dem Quartier. Eine Trachtengruppe und weitere Alphornbläser stimmten zum Zobig ein. Saftiges, Feines und Gluschtiges, nach chinesischer bis inner-schweizerischer Art, wurden für die hungrigen Mägen feilgeboten. Friedlich und entspannt genossen alle den schönen Abend und die hereinbrechende Nacht.

Die Musikanten vom «Werkhof Süd», eine Alpengeisterbahn und die Kinder-Disco haben das Fest noch bereichert. Kurz nach 10 Uhr nachts war es soweit, Senninnen und Äpler zogen sich langsam in ihre Gemächer zurück und auf der Alp «Guthirt» kehrte Ruhe ein. Es bleibt der grosse Dank an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des Quartiervereins und der ELG Guthirt, sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freizeitbetreuung und SPE Guthirt, sowie der Schule Guthirt.

**Kurt Weiss**



## Quartierplatz Göbli feierlich eröffnet

Die Stadt hat alle Anstösser und die Mitglieder vom Quartierverein Guthirt zur Einweihung eingeladen. Eröffnet wurde der Quartierplatz mit einer kurzen Ansprache von Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement. In ihrer Rede bedankte sie sich unter anderem bei den Erben Iten und Keiser für die tolle Zusammenarbeit und die Übernahme der ganzen Kosten für die Gestaltung des Quartierplatzes. Aber auch den Mitarbeitenden der Landis Bau AG galt der Dank, denn einen Bach zu öffnen und einen Weiher anzulegen, ist nicht ganz einfach. Wasserlauf und Steine müssen richtig gelegt werden, dafür braucht es Know-how. Mit dem Durchschneiden vom symbolischen Absperrband wurde der Platz eröffnet und die Anwesenden konnten den Quartierplatz in Beschlag nehmen.

**Franz Strub**



Stadträtin Eliane Birchmeier eröffnete zusammen mit Quartierverein-Präsident Franz Strub den neuen Quartierplatz Göbli.



Die Kinder hatten erste Spielmöglichkeiten schnell entdeckt.



Viele Besucher genossen den schönen Vorsommerabend auf dem neuen Quartierplatz Göbli.



Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement spricht zu den zahlreich anwesenden Gästen.

Das grosse Werk ist vollendet: mit der Strasse, die seit heute wieder offen ist, dem neuen Radweg, mehr als 50 Bäumen, die gepflanzt wurden, und dem Arbach, der auf einer Länge von 400 Metern offengelegt wurde.

Das Herzstück aber ist der neue Quartierplatz Göbli, den wir heute einweihen können. Ich begrüsse Sie herzlich an diesem prächtigen Freitagnachmittag und freue mich, dass Sie so zahlreich den Weg hierhin gefunden haben.

In Zug sind wir verwöhnt. Mit der wunderschönen Altstadt, dem See und den Bergen. Aber es sind nicht nur diese grossartigen Attraktionen, die unsere Stadt ausmachen. Eine Stadt lebt auch von versteckteren Orten, die ihren ganz besonderen Charme entfalten. Der Garten des Kunsthauses beispielsweise, oder der

Stadtgarten beim Gerichtsgebäude, der Waldspielplatz beim Bergliweg, oder der Naturweg entlang des alten Schleifbahndamms. Mit dem Quartierplatz Göbli erhält Zug ein weiteres Kleinod.

Ein grünes Bijou, das dank der tollen Zusammenarbeit mit den Erben Iten und Keiser zustande gekommen ist. Die beiden Erbgemeinschaften haben die Kosten für die Gestaltung des ganzen Quartierplatzes übernommen. Die Stadt steht ab heute für den Unterhalt ein und wird diese Stadtoase hegen und pflegen. Ich danke den Erben Iten und Keiser ganz herzlich für die gelungene Zusammenarbeit!

Zum guten Gelingen haben auch die Mitarbeitenden der Landis Bau beigetragen. Einen Bach zu öffnen und einen Weiher anzulegen, ist nicht ganz einfach. Der Verlauf und Steine müssen richtig gelegt wer-

den, dafür braucht es Know-how und Gschpür.

Danken möchte ich auch dem Team der Stadt Zug mit Remy Frommenwiler, Stadtplaner, Ivo Berlinger, Projektleiter Tief- und Strassenbau, und Claudius Berchtold, Projektleiter öffentliche Anlagen.

Heute können wir den Quartierplatz Göbli der Öffentlichkeit übergeben. Ein schöner Moment. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie diesen Ort in Beschlag nehmen und in vollen Zügen geniessen können.

Jetzt darf ich Sie zu Speis und Trank einladen. Offeriert von der Stadt Zug und organisiert vom Quartierverein Guthirt unter der Leitung von Präsident Franz Strub. Dank an Franz für Vorbereitung und Bewirtung!

# Von Armbrustbolzen und Baumstämmen!

Die Stadt Zug hat in den letzten Monaten im Gebiet Lüssi/Göbli den Arbach renaturiert. Gleichzeitig mit der Offenlegung wurde die Göblistrasse in Richtung Norden verlegt und der Radweg der Siedlungsgrenze entlang geführt. Ein Fussweg und eine Baumallee, die den Bach von der Göblistrasse trennt, vervollständigen das Projekt. Der Umfang der Arbeiten veranlasste das Amt für Denkmalpflege und Archäologie, die Bauarbeiten die ganze Bauzeit bis Mitte Februar 2019 zu begleiten.

Der Arbach (alte Schreibweise Marchbach) bildet seit je her die Grenze zwischen der Gemeinde Baar und der Stadt Zug. Teile des Gebietes Lüssi/Göbli dürften vormals von Schilf und Riedgras bewachsen gewesen sein. Dies

geht auch aus der Ortsbezeichnung Lauried am Nordostrand der Stadt Zug hervor. Das Gebiet war in historischer Zeit kaum besiedelt. Eine Luftaufnahme aus dem Jahre 1931 zeigt die Göblistrasse, wie diese im Gebiet Lüssi einen dichten Obstbaumbestand in einem weiten Bogen umfährt. Erst auf einer Aufnahme von 1953 drängt das Guthirt-Quartier langsam von Westen her hangwärts. Diese Bebauungsgrenze hat bis heute Bestand. Die geringe Bautätigkeit im Gebiet bildete sich auch im Fehlen von archäologischen Funden ab.

Bei den aktuellen Erdarbeiten fielen nun Funde an, die zur Hauptsache die letzten 200 bis 300 Jahre abdeckten. Scherben von glasiertem und teilweise mit dem Malhorn verziertem Geschirr, grössere Mengen

an Dachziegeln, Knochen, Nägel und andere Metallteile (Ochsenhufe, Messer, Zaumzeug, Türbänder etc.) dürften durch die Landwirtschaft in den Boden gelangt sein. Ebenso ein Zürcher Schilling mit Prägedatum 1725 – 1754. Einzelne Fundstücke reichen zurück in die frühe Neuzeit (16./17. Jh.). So etwa das Bruchstück einer grün glasierten Tonpfeife aus der Zeit vor 1700. Sogar das späte Mittelalter (14./15. Jh.) war durch ein Stück Armbrustbolzen und das Fragment einer Becher- oder Napfkachel eines Kachelofens vertreten.

In den Bodenschichten wurden torfartige Ablagerungen aber auch Kieslagen mit einem hohen Anteil an Pflanzen- und Holzresten angetroffen. Bei den Aushubarbeiten kamen sogar ganze Baumstämme

zutage. Einer dieser Stämme wurde mittels der Radiokarbon-Methode ins 4./3. Jahrhundert vor Christus und somit in die keltische Epoche (jüngere Eisenzeit) datiert. Kiesüberschüttungen scheinen sich bis in die jüngere Vergangenheit ereignet und wohl erst mit dem Bau eines Geschiebesammlers im Oberlauf des Arbachs ein Ende gefunden zu haben.

1956 wurde der Arbach an den Rand der landwirtschaftlich genutzten Fläche verlegt. Dass die Schwemmebene der Lorze in prähistorischer Zeit intensiv besiedelt war, zeigen u.a. Fundstücke, die beim Bau der benachbarten „Tangente Baar/Zug“ ausgegraben wurden. Insbesondere zwischen den Knoten Neufeld und Industriestrasse, unweit des Tennisplat-

zes, kamen bei den Erdarbeiten archäologische Objekte zum Vorschein. So fanden sich in einer grossen, mit dunklem Erdmaterial verfüllten Grube etliche Gefässfragmente aus der keltischen Epoche (jüngere Eisenzeit). Ausserdem kamen eine Fibel (Gewandschliesse), ein Spinnwirtel, das Fragment eines Glasarmringes sowie die Reste mehrerer Glasperlen zum Vorschein. Die Objekte datieren auch ins 4. bzw. 3. Jahrhundert vor Christus und sind auch deshalb von besonderem Interesse, da Funde aus diesem Zeitabschnitt im Kanton Zug eher selten sind.

Noch älter sind die Keramikscherben aus der frühen Bronzezeit, die aus zwei weiteren Gruben geborgen werden konnten. Anhand der Verzierungen lassen sich die zerbrochenen Gefässe in die Zeit um 1700 vor Christus datieren.

Anlässlich der Eröffnung des Quartierplatzes Göbli konnten diese Funde der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Kilian Weber, David Jecker

**Abb. 1.** Das Arbeitsgerät der heutigen Archäologen ist in erster Linie der Bagger. In der Bildmitte sind im Graben die Schichten aus der Eisenzeit zu sehen. Bildnachweis: Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug, Kilian Weber



**Abb. 2.** Tangente Zug-Baar. Die Kelten hatten viel Sinn für schöne Objekte. Davon zeugen die Reste von Armringen und verzierten Perlen aus blauem Glas aus der Zeit um 300 v. Chr.. Im gleichen Zusammenhang kamen auch eine etwas ältere Gewandschliesse (Fibel) aus Bronze und ein Spinnwirtel aus Ton zum Vorschein.

Bildnachweis: Amt für Denkmalpflege und Archäologie Zug, Res Eichenberger.

Vorstand Quartierverein Guthirt Zug	
<b>Manuela Meier</b> Vize-Präsidentin	Arbachstrasse 25c 6340 Baar Tel. 041 740 63 15
<b>Hemma Fuchs</b> Kassierin	Lüssiweg 8 6300 Zug Tel. 079 819 53 55
<b>Daniel Villiger</b>	Untermüli 6 6300 Zug Te. 079 759 82 83
<b>Edi Peyer</b>	Hans Waldmann- strasse 6 6340 Baar
<b>Roland Stahl Christen</b> Siedlung & Verkehr	Bachstrasse 6b 6300 Zug Tel. 079 754 64 49
<b>Franz Strub</b> Präsident	Eschenring 5 6300 Zug Tel. 041 760 08 18 Mob. 079 365 48 09
<b>Webadresse</b> <b>Quartierverein Guthirt</b> www.quartierverein-guthirt.ch info@quartierverein-guthirt.ch	

**cyclinglounge**

*Premium*  
**CYCLING**  
- STORE -

Cycling Lounge Zug  
Gubelstrasse 19  
6300 Zug  
Tel. 041 711 45 51

info@cycling-lounge.ch  
www.cycling-lounge.ch

EST. 2009

## INNENDEKORATION AM FISCHMARKT

- INNENEINRICHTUNG UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER  
INNENEINRICHTUNGEN & INNENARCHITEKTUR  
FISCHMARKT 9  
6300 ZUG  
TELEFON 041 711 05 80

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



**Elektro Pfiffner**

**35 Jahre helle Freude.**

**Elektro Pfiffner AG**  
Landhausweg 3  
CH-6300 Zug  
Tel. 041 720 27 20

[www.HelleFreude.ch](http://www.HelleFreude.ch)

- Installationen
- Telekom
- Lichttechnik
- Gebäudetechnik
- Reparaturen
- Planung

**PIZZERIA BAR DA PINO**

**Caparelli Pino**

6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9  
Telefon 041 - 710 33 70



**GARAGE GRIENBACH AG**

Franz-Rittmeyer-Weg 5  
6300 Zug  
Telefon 041-761 70 65



[www.grienbach.ch](http://www.grienbach.ch)



**variantikum**

wohnen und schenken baarerstrasse 23 zug 041 710 22 38

 Zuger Kantonalbank



Geniessen Sie den Kanton Zug mit all seinen Facetten.

Wir begleiten Sie im Leben.

**kurzHAARgeschichten**

**Haardieb**  
Haariges Eigentum des Kunden klauen. Nach CGB (Coiffeurgesetzbuch) Haaragraph 001, Artikel 2 ist ein Haardieb berechtigt einen eigenen Salon zu betreiben.

**Philippe's neues Buch**  
112 Seiten, CHF 16.00 ist im Salon Philippe und in Patricia's Quartierlädeli erhältlich.

*salon philippe*  
041 710 20 10

**Und jetzt?**



■ ■ ■ **direkt zum LISIBACH!**

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

Unfallreparaturen aller Automarken

**Lisibach Carrosserie AG**  
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug  
Tel. 041 761 16 70  
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie



**VSCI Carrosserie**

**FORSTER METZGEREI**

Ägeristrasse 45  
6300 Zug  
Tel. 041 711 02 01

*Fleisch & Feines*

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag: 07.30 - 12.15 / 14.30 - 18.30 Uhr  
Samstag: 07.00 - 15.00 Uhr durchgehend

# Aus Erinnerungen wurde Kunst

Ausstellung „Villa Lauried“ nannten die drei Zuger Künstlerinnen Daniela Schönbächler, Myrtha Steiner und Christina Oldani ihr gemeinsames Projekt. Sie entdeckten die Umliegenschaft unseres Quartiertreffs mit dem ehemaligen Atelierraum und dem grossen Garten als idealen Ort zur Umsetzung ihrer Ideen. Der früheren Villa Lauried kam dabei spezielle Bedeutung zu. Sie hält so ein Stück Stadtgeschichte wach. Die Werke entstanden aus einer intensiven Auseinandersetzung mit der spezifischen Atmosphäre innerhalb der bestehenden Gemäuer und des öffentlichen Gartens, woraus sich eine besondere Poesie entwickelte. Die daraus entstandenen Inszenierungen zeigten die drei Künstlerinnen vom 4. Mai bis zum 15. Juni.



*Pièce d'eau Daniela Schönbächler*



*Laurieder Dornen. Keramik Christina Oldani*



*Boxfish & Co., 2019 Myrtha Steiner*



*Stele Villa Lauried Daniela Schönbächler*



*Dialog Daniela Schönbächler*

Daniela Schönbächler, eine Meisterin der Rauminzenierungen im öffentlichen Raum schuf eigens für diese Ausstellung eine grossflächige Spiegelinstallation mit plan auf dem Boden ausgelegten Spiegeln, über welche sich Himmel, Wolken und Baumwipfel in umgekehrter Sichtweise direkt vor unsere Füsse legten. Das Werk ruft dem Betrachter bescheiden zu, sich als Teilkraft gemeinsam in die Natur und Umgebung einzufügen.

In einem anderen Teil des sommerlich begrünten Parks begegneten die Besucher geschmiedetem Gestrüpp aus Keramik und Stahl: Tierähnliche Körper lagen neben Ästen und Dornen im Gras. Die Inspiration zur Schaffung der Kunstwerke entwickelte Christina nach Aufenthalte in Afrika, Indien und Ungarn.

Im früheren Atelierhaus der heute nicht mehr existierenden Villa Lauried, wurde das Projekt «Boxfish & Co.» dreidimensional. Der Raum

war gesättigt vom türkisblau. Die Kreaturen der Unterwasserwelt erschienen wie eine Erinnerung an ein Taucherlebnis. Eine Erinnerung an Vergangenes, die real sein könnte und von der man nicht richtig weiss, ob sie nur ein Traum war. Eine poetische Erinnerung, ähnlich wie diejenige an die verschwundene Villa, die nicht wirklich existiert zu haben scheint. Myrtha Steiner hat damit ihre eigene Erfahrung als Taucherin im südchinesischen Meer visualisiert.

Bildnachweis: Don Cameron, Eduardo Martinez Fuentes, Regula Bearth, Gabriel Jenny

## Unabhängige Verwaltung von Immobilien persönlich engagiert, hohe Servicequalität, professionell und beständig.

Regimo Zug AG  
Baarerstrasse 137  
6302 Zug  
Telefon 041 768 18 00  
kontakt@zg.regimo.ch  
www.regimo.ch

**Regimo Zug**  
Immobilienleistungen

## ELECTRONIC CENTER

**Joe Brändli,**  
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug  
Tel. 041 711 91 81,  
Fax 041 710 10 94  
www.electronic-center.ch

**Di – Fr** 10.00 –12.00 Uhr  
und 13.30 –18.30 Uhr  
**Sa** 08.30 –12.00 Uhr  
und 13.30 –16.30 Uhr  
**Montag geschlossen**

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- Smartphone
- HiFi Geräte
- Autoradio
- Computer
- Notebook
- Fernseher
- Elektr. Komponenten

### Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtenlagen

### Neue Ausstellung in der Villa Lauried

Zurzeit und bis 26. Oktober ist die Einzelausstellung «revolutionär erprobt» der Künstlerin Ronja Römmelt zu sehen. Die 1994 geborene Künstlerin erprobt an ausgesuchten Beispielen was passiert, wenn man diese Reaktionsweisen künstlich erzeugt und verlängert. Dieser Faszination kann man sich als Zuschauerin und Zuschauer kaum entziehen.

#### Samstag, 28. September

11–13 Uhr Interaktive Kinderführung

#### Samstag, 5. Oktober

11–12 Uhr Führung mit der Künstlerin durch die Ausstellung  
12–13 Uhr „Duo“, ein emphatisches Tanzstück.

#### Samstag, 19. Oktober

12–13 Uhr Bewegungsatelier

#### Samstag, 26. Oktober

11–13 Uhr Finissage mit der Künstlerin  
13 Uhr Kick-off-Veranstaltung:  
Shit for culture



#### Detaillierte Auskünfte zu den Aktiv-Programmen:

Jacqueline Falk, Leiterin Fachstelle Kultur, Ronja Römmelt, Künstlerin, www.studio-rr.info.

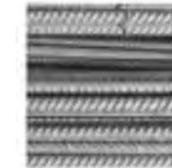
## Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



**Ingenieurbau**  
Wohnbauten, Gewerbe- und Geschäftshäuser, Industriebauten und Stützbauwerke



**Spezialtiefbau**  
Baugrubensicherungen, Unterfangungen und Spezialfundationen, Fachbauleitung



**Um- und Anbauten**  
Tragwerksanalyse und -beurteilung, Ersatz- und Verstärkungsmassnahmen, Fachberatung

**Zustandsuntersuchungen**  
Erdbebensicherheit bestehender Bauten, Instandsetzungs- und Erüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



**MOOS BAUINGENIEURE AG**  
Industriestrasse 55, 6300 Zug  
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34  
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG

# Strassensicherheit im Quartier ist uns prioritär

In den letzten Quartiernews konnten Sie lesen, dass Martin Stuber nach 15 Jahren als Leiter der Kommission Siedlung und Verkehr (KSuV) demissioniert hat. Wir vom Vorstand mussten uns die Frage stellen, wie es weitergehen soll. Da das Interesse der Quartierbewohner beim Workshop „Mitwirkung am Verkehrssystem Quartier Guthirt“ des Baudepartements der Stadt Zug im Januar 2018 sehr gross war, haben wir uns dazu entschlossen, die KSuV weiter zu führen.

Auch hören wir immer wieder seitens der Stadt, wie wichtig unser Engagement für das Quartier sei, da wir die Themen vor Ort viel besser kennen.

Aktuell sind folgende Mitglieder aktiv: Theo Auf der Maur, Sandra Bruppacher, Werner Grätzer, Markus Hauser, Urs Imoberdorf, Lorenz Neher, Tanja Neuenschwander, Roland Stahl, Franz Strub, Silvan Weber.

Nachdem wir uns an den ersten Sitzungen persönlich besser kennengelernt und die organisatorischen Dinge geregelt haben, setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

### Mitwirkung am Verkehrssystem Quartier Guthirt

Wir schrieben einen Brief an die Stadt, bezüglich Umsetzung des Betriebskonzepts Guthirt. Darauf wurde die KSuV von der Stadt zur

Besprechung der Vorschläge mit der Stadt und den Fachplanern eingeladen. Brennpunkte im Quartier – nach einer vorherigen Begehung von uns, sollen den Verantwortlichen der Stadt Orte mit besonders gefährlichen Verkehrssituationen gezeigt werden, um diese nach Möglichkeit zu entschärfen.

### Brennpunkte im Quartier

Die KSuV beobachtet die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung im Quartier aus dem Blickwinkel der Quartierbewohner und nimmt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Einfluss auf die weitere Entwicklung. Sollten Sie, liebe Quartierbewohner, ein Anliegen haben, melden Sie sich. Die Kommission nimmt gerne Anregungen und Anliegen entgegen.

Wir werden versuchen zum Wohle des Quartiers gute Lösungen zu finden.

### Sicherer Schulweg an der Baarerstrasse

Besorgte Eltern hatten zusammen mit der Schulleitung und dem Quartierverein eine Umfrage zu diesem Thema gemacht und fanden breite Unterstützung. So fand am 28. August eine Vor-Ort-Begehung mit den besorgten Eltern, dem Schulleiter sowie Vertretern vom Kanton, der Stadt und der Polizei statt. Die Vertreter vom Kanton, Polizei und der Stadt haben unser Anliegen aufgenommen und werden später die möglichen Lösungsvorschläge aufzeigen und mit uns besprechen.



Begehung der Problemzonen zusammen mit Fachpersonen für Verkehrssicherheit der Stadt Zug.

Die Mitglieder Kommission Siedlung & Verkehr bei der Begehung. Auf dem Bild nicht dabei sind: Sandra Bruppacher, Lorenz Neher, Franz Strub.

# Zurzeit im Brennpunkt

## Oberallmendstrasse



### Situation zurzeit

Strasse ist sehr breit. Freie Sicht auf grosse Distanz. Tempo 30 wird aktuell nicht eingehalten. Übergang zwischen Zone 30 und Generell 50 nicht spürbar.

### KSuV Vorschlag

Strasse verengen mit baulichen Elementen (Blumentöpfe o.ä.) oder optisch verengen mit Farbflächen, Markierungen o.ä.



## Guthirtstrasse / Lauriedstrasse



### Situation zurzeit

Freie Sicht und grosszügige, offene Gestaltung der Fahrbahn auf der durchgehenden Guthirtstrasse, insbesondere ab Lauriedstrasse Richtung Westen. Viele Durchfahrten mit oft zu hohem Tempo. Rechtsvortritt vom Guthirthof her gegenüber dem Verkehr von der Industriestrasse ist zu wenig erkennbar und wird häufig missachtet.

### KSuV Vorschlag

2-3 Parkplätze oder andere optische oder bauliche Verengungen auf der nördlichen Strassenseite im Bereich Pfarreiheim/Kirche. Somit wird die freie Sicht von der Industriestrasse auf die Baarerstrasse optisch verengt.



Zentrale Markierungen bei Kreuzungen Guthirtstr./Guthirthof und Guthirtstr./Lauriedstr. analog anderer Kreuzungen im Quartier anbringen.

## Bleichimattweg / Bleichstrasse



### Situation zurzeit

Bleichimattweg ist faktisch mehr oder weniger die Haupt-Veloachse Nord/Süd im Quartier.

Beidseitig sehr unübersichtliche «Einfahrten» von der Bleichstrasse in den stark von Velo und Fussgängern frequentierten Bleichimattweg. Eingeschränkte Sicht «über Eck».

### KSuV Vorschlag

Bessere optische «Warnung» vor Querverkehr.



Bevorzugung der Nord/Süd Achse gegenüber Ost/West mittels Bodenmarkierung oder durchlaufender Randsteine.

## Radweg Lauriedhofweg / Göblistrasse



### Situation zurzeit

Warum gibt es hier keinen Fussgängerstreifen oder ähnliches über die Göblistrasse?

### KSuV Vorschlag

Kombination Fussgängerstreifen und Radweg über die Göblistrasse anbringen.



Tanken Sie bei sich zu Hause  
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz  
LANDI Zugerland: Fon 058 434 30 60



Volg im Quartier daheim!



aus der Schweiz und der ganzen Welt



LANDI Zugerland  
Oberallmendstrasse 24  
6300 Zug  
Fon 058 434 30 60  
Fax 058 434 30 61  
info@landizugerland.ch  
www.landizugerland.ch



## ATTINGER INNENEINRICHTUNGEN

Gärtliweg 27, 6300 Zug

Insektenschutz

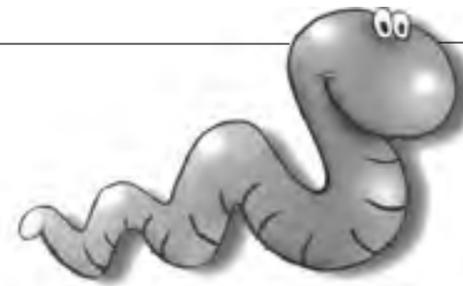
Bodenbeläge

Schreinerei

Parkettservice



www.atinger-inneneinrichtungen.ch oder 079 642 75 39



**BRÄNDLE**

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug  
Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78  
info@braendle-ag.ch

**Mit uns  
treffen Sie immer  
die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER

EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER · GRIENBACHSTRASSE 35 · 6300 ZUG · T 041 761 25 56  
F 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH · WWW.LIPPUNER-SPENGLEREI.CH

**ALLES, WAS MAN  
GERNE TRINKT!**

Wein- und Getränkemarkt  
Industriestrasse 47, Zug  
Tel. 041 760 09 03  
www.getraenkezug.ch

WEBER-VONESCH



Ihr Berater – stets für Sie da!  
**Stefan Sägesser**

Natel 079 340 85 00  
stefan.saegesser@oswald-berater.ch



Geheimtipp seit 1951.

Ihre Bestellung nehme ich gerne  
persönlich entgegen.  
Per Telefon, E-Mail oder SMS.

Oswald Nahrungsmittel GmbH  
Hinterbergstrasse 30  
CH-6312 Steinhausen

# IHR EVENT - UNSERE MOTIVATION

## SAMSTAG – DAS CU RESTAURANT EXKLUSIV FÜR SIE!

*Wo kann ich in Zug eine einzigartige Lokation ganz exklusiv für meinen Event, mein Geburtstagsfest oder meine Hochzeitsfeier zu einem fairen Preis buchen?*

Im City Garden Hotel, mit CU Restaurant - Bar, Lounge & Terrasse!

Das \*\*\*Superior-Designhotel City Garden mit dem trendigen CU Restaurant mit Bar, Lounge und chilliger Terrasse, liegt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und doch in ruhiger Lage von einem kleinen Wald umgeben. Jeweils am Samstag ist diese Location für private Feiern das ganze Jahr über exklusiv buchbar.

Ob Hochzeitsfest, Geburtstagsparty, Familienfeier oder Businessapéro: Unsere Eventlocation steht Ihnen immer am Samstag bereits ab 20 Personen exklusiv für Ihre persönliche Veranstaltung zur Verfügung.

Genießen Sie einen unvergesslichen Anlass im privaten Rahmen und profitieren Sie zusätzlich von der Möglichkeit, zu Spezialkonditionen Hotelzimmer zu buchen. Am Sonntagmorgen können Sie dann in Ruhe ausschlafen und sich beim Langschläferfrühstück (bis 14:00 Uhr) stärken.

**Sie bezahlen  
nur die  
effektive  
Konsumation  
und keine Miete!**

### CU RESTAURANT - BAR, LOUNGE & TERRASSE

Metalstrasse 20, 6307 Zug

Tel. 041 727 44 34 | [info@cu-restaurant.ch](mailto:info@cu-restaurant.ch)

[www.citygarden.ch](http://www.citygarden.ch)

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 6.30 - 24.00 Uhr

Samstag: Für Anlässe ab ca. 20 Personen passen wir uns auf Anfrage Ihren Wünschen gerne an

Sonntag: 8.30 - 14.00 Uhr

Langschläferfrühstück (Öffentlich)

#### Parkplätze:

Als CU Restaurantgast parken Sie bei uns kostenlos

**CU**  
SEE YOU  
RESTAURANT

